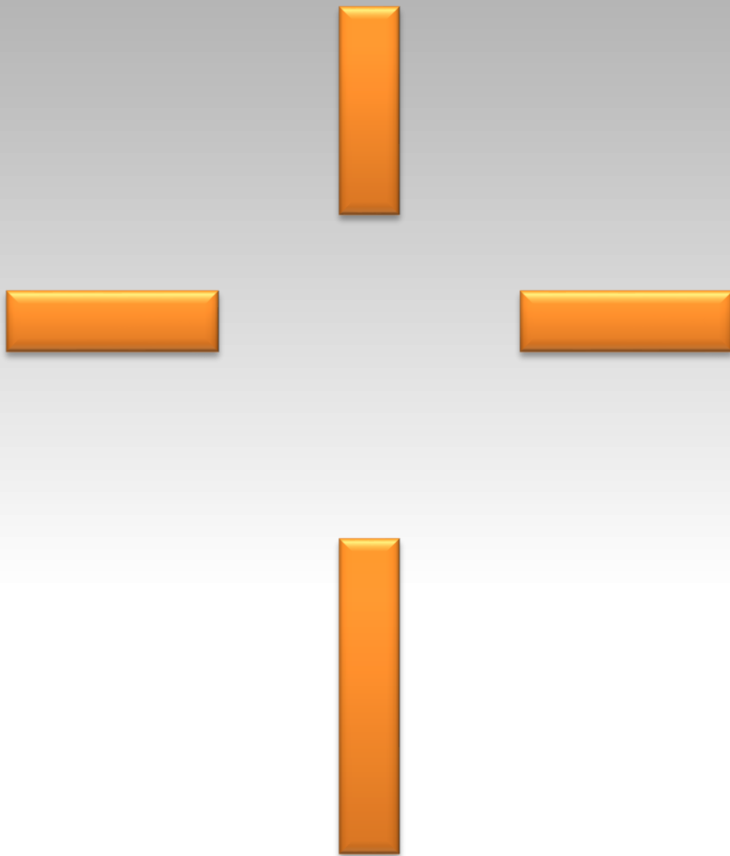


Gottesdienst 14. August 2022

Herzlich willkommen



GJC  **»» Christliche Freikirche**
Gemeinde Jesu Christi



Hast Du Sorgen?

- » Gerade in unserer Zeit machen sich viele Menschen Sorgen.
- » Allerdings wissen wir, dass es niemandem hilft, sich Sorgen zu machen.
- » Die Frage ist nun, wie gehen wir, als Kinder Gottes mit Sorgen um?
- » Dieses wichtige Thema studieren wir nach folgender Einteilung:
 - Einleitung
 - Die Sorgen sind ein Zeichen der Rebellion gegen Gott
 - Wie werfe ich meine Sorgen auf Gott?



Hast Du Sorgen?

» Einleitung

- Wie beginnst Du Deinen Tag?
- Was ist der erste Gedanke beim Aufstehen?
- Ist der erste Gedanke voller Sorgen?
- Oder wachst Du auf voller Freude, Mut, Dankbarkeit und Zuversicht?
- Vielleicht erleben wir an manchen Tagen das eine und an anderen das andere. Lasst uns diese Fragen, jeder für sich, ehrlich beantworten.
- Wenn Du mit Sorgen aufwachst, dann betrachte dies als Aufruf zur Buße.



Hast Du Sorgen?

» Einleitung

- Jeder von uns hat Herausforderungen, die Gott zulässt, damit wir daran wachsen können.
- Selbst unser Herr Jesus aber auch seine Apostel hatten immense Herausforderungen.
- Sie hatten Herausforderungen in der Form, dass sie manchmal nichts zum Essen oder zum Trinken hatten. Sie wurden verfolgt. Sie wurden geschlagen. Sie wurden gezeißelt. Sie wurden gesteinigt und sie wurden getötet.
- All das hat Gott der Vater erlaubt, nicht weil sie es verdient haben, sondern, weil Gott sie für die künftige Herrlichkeit zubereiten wollte.



Hast Du Sorgen?

» Einleitung

- Hatten sie während all dieser Herausforderungen Sorgen gehabt?
- Hatten sie Angst um ihre Besitzstände, um Ihr Ansehen, um ihre Existenz, um ihren wirtschaftlichen Erfolg, um ihre Gesundheit oder gar um ihr Leben?
- NEIN. Wieso nicht?
- Weil sie genau wussten, dass sie in der Hand ihres Gottes und Vaters geborgen sind und dass **ihnen nichts ohne Seine Einwilligung geschehen** kann.



Hast Du Sorgen?

» Einleitung

- Der Apostel Paulus ermutigt die Gläubigen, diese Einsicht zu erlangen und daran festzuhalten.
 - ✓ 1.Pet 5,8-10 „8 *Seid nüchtern, wacht!* Euer Widersacher, *der Teufel*, geht umher wie ein brüllender Löwe und *sucht, wen er verschlingen kann.*
 - ✓ 9 Dem *widersteht* standhaft *durch den Glauben*, da ihr wisst, dass dieselben Leiden sich an eurer Bruderschaft in der Welt vollziehen!
 - ✓ 10 Der *Gott* aller Gnade aber, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus, *er selbst wird (euch)*, die ihr eine kurze Zeit gelitten habt, *vollkommen machen, stärken (a.Ü. festigen), kräftigen, gründen!*“



Hast Du Sorgen?

» Einleitung

- Lasst uns diesen Glauben und diese Zuversicht haben, die unser Herr Jesus und seine Apostel hatten, dass **Gott der Vater uns** durch all diese Herausforderungen **vollkommen machen, festigen, kräftigen und in Christus gründen will.**



Hast Du Sorgen?

» Die Sorgen sind ein Zeichen der Rebellion gegen Gott

- Das ist ja eine fast schockierende Aussage.
- Wenn ich Sorgen habe, dann fühle ich mich kaputt, kraft- und ratlos, niedergeschlagen ohne Freude und Elan. Und jetzt kommst Du daher und sagst mir, dass dieser Zustand ein Zeichen des Stolzes und der Rebellion gegen Gott ist?
- Frage: Wie haben Adam und Eva gegen Gott rebelliert?
 - ✓ Indem sie **IHM nicht geglaubt haben** und dadurch **IHM den Gehorsam verweigert haben**. **Diese Sünde der Rebellion** ist in allen möglichen Facetten in die Welt gekommen.



Hast Du Sorgen?

» Die Sorgen sind ein Zeichen der Rebellion gegen Gott

- Der Apostel Petrus bringt es auf den Punkt und sagt, dass wir uns zunächst unter die gewaltige Hand Gottes demütigen sollen, indem wir unsere Sorgen auf Ihm werfen.
- Wer muss sich demütigen, wenn nicht der, der vorher stolz war?
 - ✓ 1.Pet 5, 6-7 „ 6 *Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes*, damit er euch erhöht zur (rechten) Zeit, 7 *indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn er ist besorgt für euch.*“
- Lieber Bruder, liebe Schwester, wenn Du mit Sorgen aufwachst oder wenn Sorgen Dich während des Tages überfallen, dann *lass alles liegen und demütige Dich* unter die mächtige Hand Gottes.



Hast Du Sorgen?

-
- » Die Sorgen sind ein Zeichen der Rebellion gegen Gott
 - Was sollen wir fürchten, wenn Gottes mächtige Hand uns beschützt.
 - Das erfordert allerdings Demut, dass wir unseren Schutz von Gott erwarten und nicht durch uns selbst.
 - Wenn wir anfangen, unseren Schutz im Mammon und nicht mehr bei Gott zu suchen, werden wir schnell von den Sorgen überwältigt, weil der Mammon in all seinen Facetten, sei es Geld, Macht, Stärke, Gesundheit, Kraft oder Ansehen, trügerisch und vergänglich ist.



Hast Du Sorgen?

» Wie werfe ich meine Sorgen auf Gott?

- Nur indem ich sage, ich werfe meine Sorgen auf Gott, werde ich meine Sorgen nicht los; vielleicht für die nächsten 5 Minuten. Danach sind sie wieder da.
- Wie kann das sein?
- Wollte Gott vielleicht meine Sorgen nicht haben?
 - ✓ Gewiss nicht.
- Das Problem war, dass ich meine Sorgen nur mit den Lippen auf IHN geworfen habe. „**Die Sorgen auf Gott zu werfen**“ ist ein Glaubensakt.
- Nur wenn ich glaube, dass Gott für mich sorgt, alles in seiner Hand hat und nicht daran zweifle, kann ich meine Sorgen auf IHN werfen.



Hast Du Sorgen?

» Wie werfe ich meine Sorgen auf Gott?

- Wir müssen in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes (in der täglichen Gemeinschaft mit unserm Vater, unserem Herrn Jesus und mit unseren Geschwistern) bleiben, damit wir niemals vergessen, dass
 - ✓ nie etwas in diesem Universum ohne die Einwilligung Gottes geschieht und
 - ✓ alles, was geschieht uns zum Besten dient, wenn wir Gott lieben.
- Mt 10,29-31 „29 Werden nicht *zwei Sperlinge* für eine Münze verkauft? Und *nicht einer von ihnen wird auf die Erde fallen ohne euren Vater.*
- 30 Bei euch aber sind selbst *die Haare des Hauptes alle gezählt.*
- 31 *Fürchtet euch nun nicht! Ihr seid wertvoller als viele Sperlinge.“*



Hast Du Sorgen?

» Wie werfe ich meine Sorgen auf Gott?

- Ganz wichtig ist dabei zu beachten, dass **diese Verheißungen nur für diejenigen gelten, die Gott lieben**, also für diejenigen, die nach seinem Willen wandeln.
- Das bedeutet, dass wir hier und da zuerst **Buße tun** müssen, wenn wir eigene Wege gegangen sind.
- **Erst dann** können wir erwarten, dass alles uns dazu dient, dass **wir vollkommen gemacht, gestärkt, gefestigt und in Christus gegründet werden**.
 - ✓ Röm 8,28 „Wir wissen aber, dass denen, **die Gott lieben**, alle Dinge zum Guten mitwirken, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“



Hast Du Sorgen?

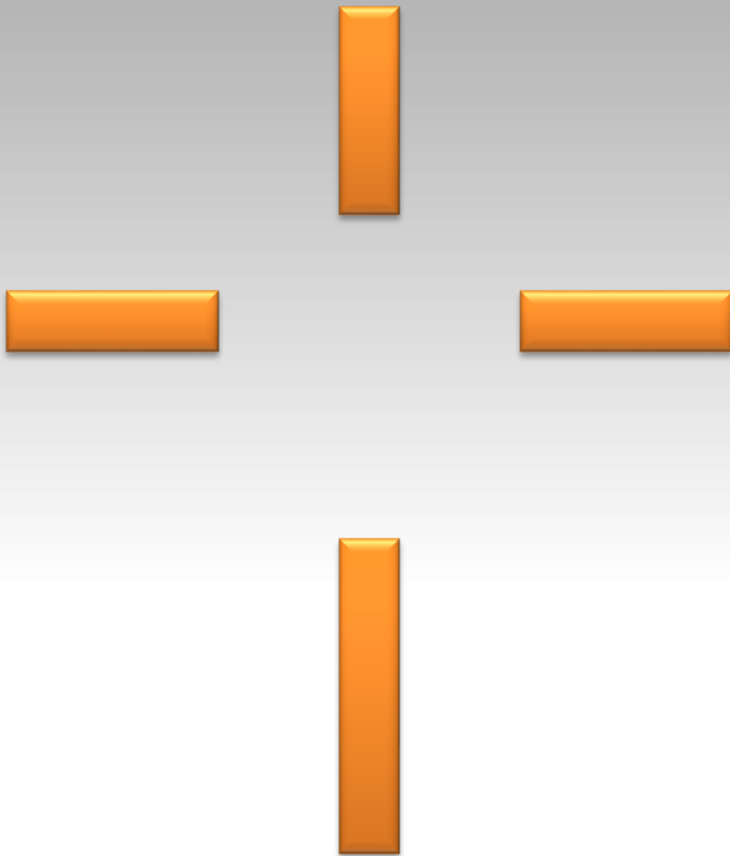
» Wie werfe ich meine Sorgen auf Gott?

- Wenn wir von Sorgen geplagt werden, dann dürfen wir sie auf Gott werfen und **IHM unsere Anliegen durch Gebet und Flehen mit Danksagung kundtun und all das im Namen Jesu, also nach seinem Willen.**
 - ✓ In Phil 4,6 lesen wir „*Seid um nichts besorgt, sondern in allem sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden;*“
- Zum Schluss folgende Ermutigung:
 - ✓ Phil 4,7 „*und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus.*“
- AMEN!

Gottesdienst 14. August 2022

Auf Wiedersehen

Gottes Gnade & Friede für jeden Einzelnen...



GJC  **»» Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi**